

**Amazonien: Neue Wege für die Kirche und eine ganzheitliche Ökologie (Amazoniensynode 2019) – Aufbrüche, Transformationsprozesse, Herausforderungen, eine Bilanz**



**Dr. Birgit Weiler, MMS**

# Neue Wege ...









# Amazonien, reich an Biodiversität



**Amazonien, von  
großer Schönheit**

Photo by Barbara Fraser



Photo by Barbara Fraser

Amazonien, eine  
große ethnische und  
kulturelle Vielfalt



Photo by Barbara Fraser



Photo by Barbara Fraser



Photo by Pablo Miranzo

An aerial photograph showing a wide, brown river meandering through a dense, dark green forest. The river forms several large, looping curves. The sky is blue with scattered white clouds. The overall scene is a vast, natural landscape.

**Biom Amazonien -  
eine fundamentale Rolle in den  
globalen Wasserkreisläufen**

11



Photo by Barbara Fraser

# Goldgewinnung, oft illegal



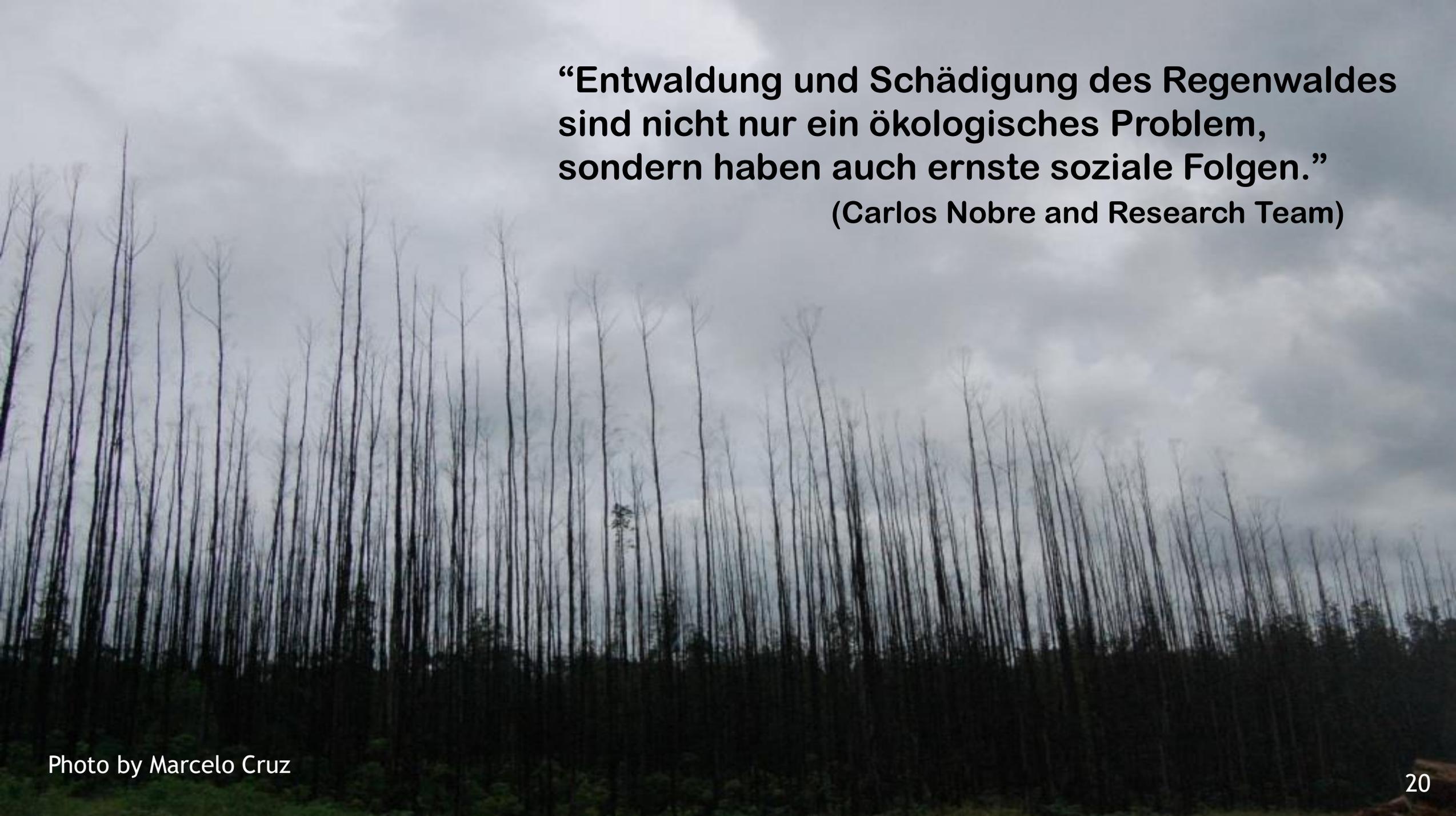
Photos by Hildegard Willer



Photo by Barbara Fraser







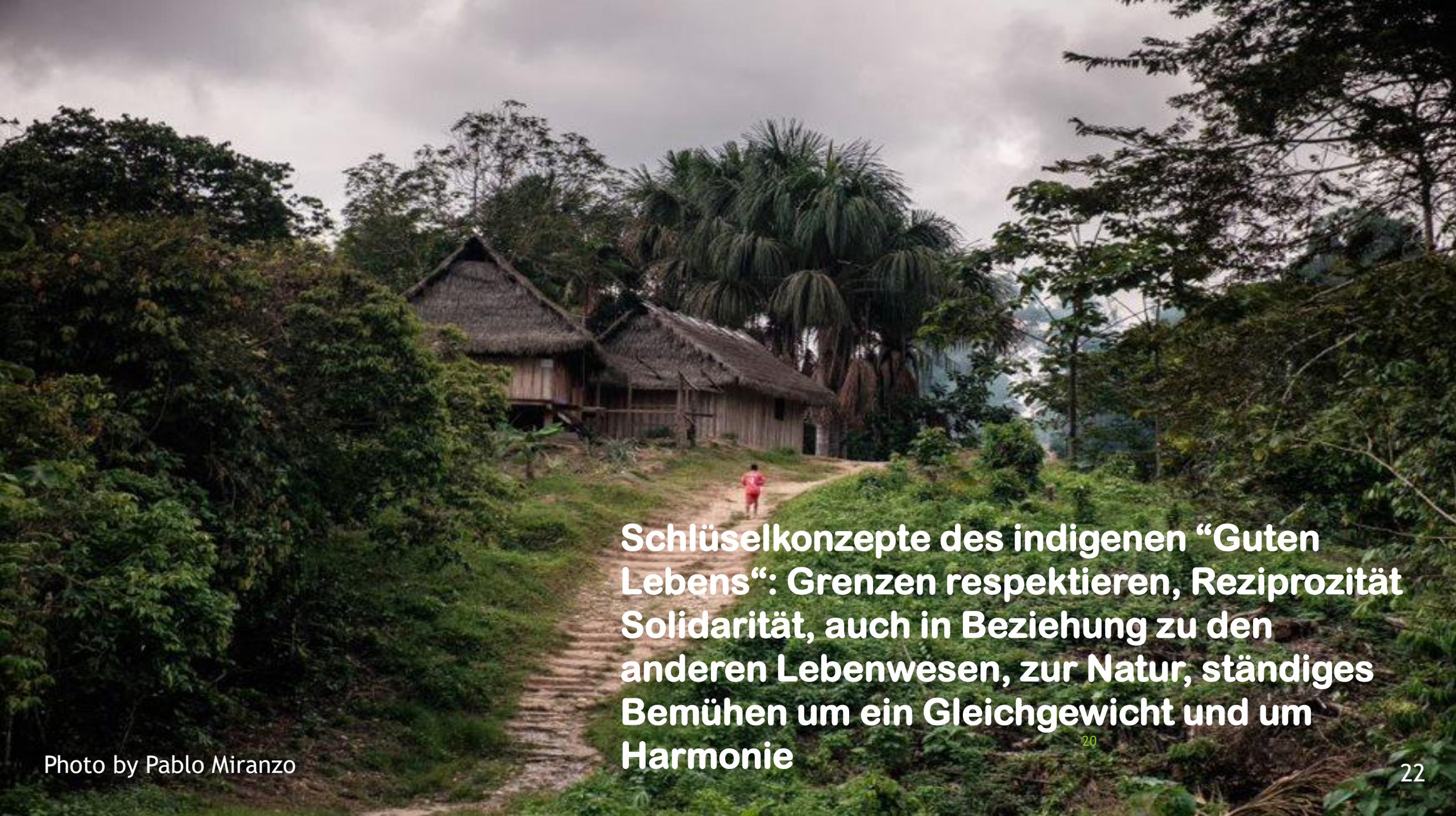
**“Entwaldung und Schädigung des Regenwaldes sind nicht nur ein ökologisches Problem, sondern haben auch ernste soziale Folgen.”  
(Carlos Nobre and Research Team)**



Photo by Dario Bossi

**In Amazonien gilt es**

**“die Klage der Amen  
ebenso zu hören  
wie die Klage der Erde.”  
(QA 8)**



**Schlüsselkonzepte des indigenen “Guten Lebens“: Grenzen respektieren, Reziprozität Solidarität, auch in Beziehung zu den anderen Lebewesen, zur Natur, ständiges Bemühen um ein Gleichgewicht und um Harmonie**



**Verbundenheit, Interaktion, Interdependenz:  
„Daher bietet das Amazonasbecken eine wichtige Lehre, um  
unsere Beziehungen zu den anderen, zur Natur und zu Gott  
ganzheitlich zu verstehen“ (Arbeitsdokument 21)**



Photo by Pablo Miranzo

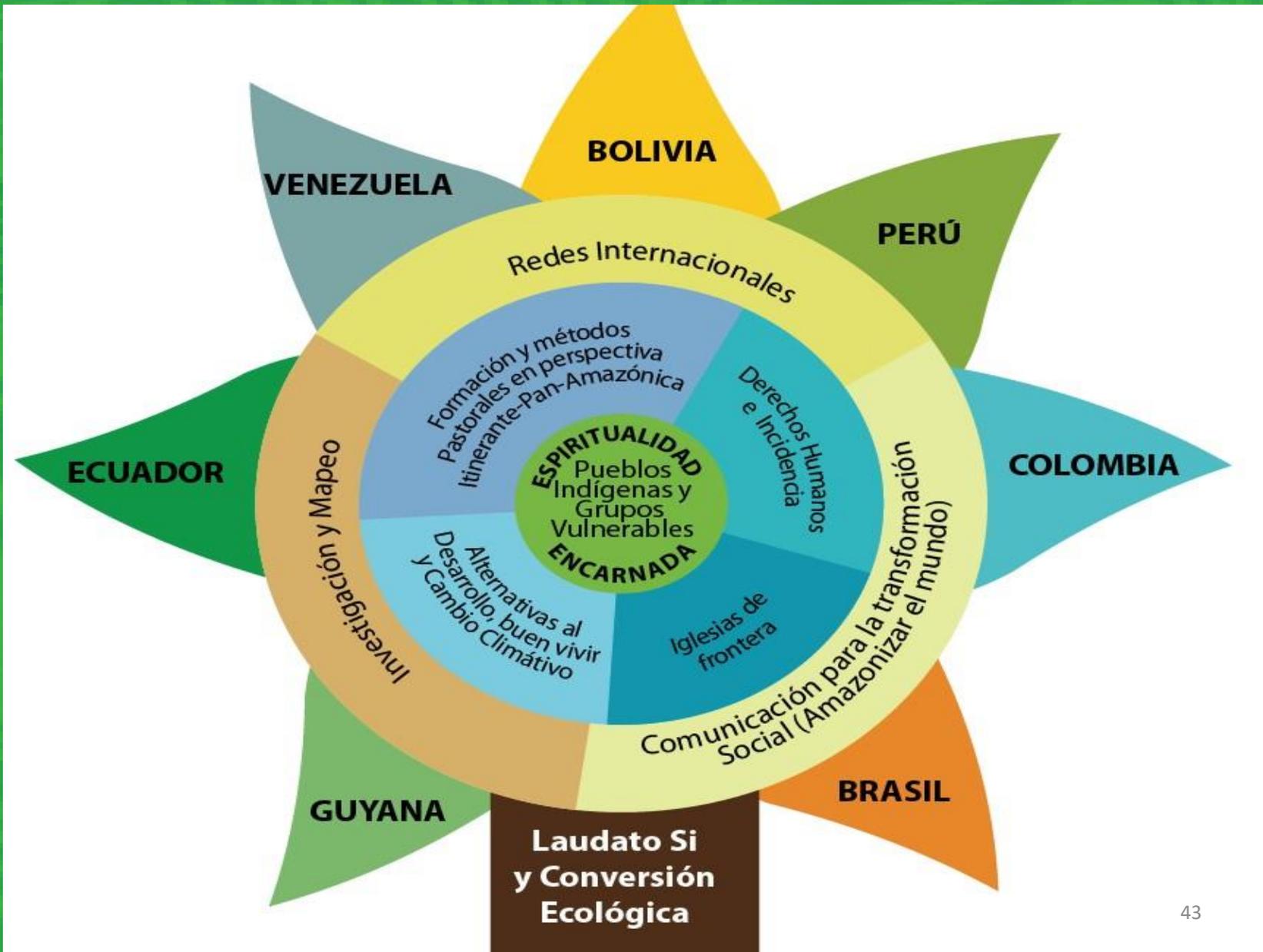


**REPAM**

RED ECLESIAL PANAMAZÓNICA

*fuentes de vida en el corazón de la Iglesia*





# AMAZONIEN: NEUE WEGE FÜR DIE KIRCHE UND FÜR EINE GANZHEITLICHE ÖKOLOGIE

- **Kap. I Amazonien: Vom Hinhören zur ganzheitlichen Umkehr**
- **Kap. II: Neue Wege pastoraler Umkehr**
- **Kap. III: Neue Wege kultureller Umkehr**
- **Kap. IV: Neue Wege ökologischer Umkehr**
- **Kap. V: Neue Wege synodaler Umkehr**

# Kap. III: NEUE WEGE KULTURELLER UMKEHR

- **Die Kirche, „Bündnispartnerin der Völker Amazoniens“ (Sdok 46)**
- **„Die Kirche verpflichtet sich, als Bündnispartnerin der Völker Amazoniens Klage zu führen gegen die Anschläge auf das Leben der indigenen Gemeinschaften, gegen Projekte, welche die Umwelt schädigen, gegen das Unterlassen der Demarkierung ihrer Territorien, wie auch gegen das ökonomische Entwicklungsmodell, das ausplündert und den Ökozid verursacht“ (Sdok 46).**

# KAP. IV: NEUE WEGE ÖKOLOGISCHER UMKEHR

- „Alles ist miteinander verbunden“ (LS 16). Ganzheitliche Ökologie: Schutz der Natur und zugleich Sorge um Gerechtigkeit für die Ärmsten und Benachteiligten der Erde (vgl. SDOK 66).



# Kap. IV: Neue Wege ökologischer Umkehr

- „Angesichts der Notlage des Planeten und des Amazonasgebietes ist die ganzheitliche Ökologie [...] der einzig mögliche Weg. Einen anderen Weg zur Rettung der Region gibt es nicht. Die Plünderung des Gebietes geht einher mit dem Blutvergießen Unschuldiger und der Kriminalisierung derer, die Amazonien verteidigen“ (Sdok 67).



# KAP. IV: NEUE WEGE ÖKOLOGISCHER UMKEHR

„Vielleicht können wir das vorherrschende destruktive Entwicklungsmodell des Extraktivismus nicht sofort ändern, aber wir müssen wissen und klar machen,

- wo wir stehen,
- an wessen Seite wir stehen,
- welche Perspektive wir einnehmen,
- wie wir die politische und ethische Dimension dessen, was wir zum Glauben und Leben sagen, bezeugen“ (Sdok 70)
- Kampagnen – Veräusserung von Investitionen – ethische Kriterien – Rohstoffunternehmen („De-Investment“; Sdok 70)



# Kap. IV: Neue Wege ökologischer Umkehr

- „Das Leben Amazoniens und die dortigen Völker zu schützen, erfordert eine tiefgreifende persönliche, gesellschaftliche und strukturelle Umkehr. Auch die Kirche ist von diesem Umkehrruf betroffen; sie soll verlernen, lernen und neu lernen, damit sie jegliche Tendenz zu kolonialistischen Mustern, die in der Vergangenheit Schaden angerichtet haben, hinter sich lassen kann. In diesem Sinne müssen wir uns der Macht des Neokolonialismus bewusst werden, die unsere alltäglichen Entscheidungen und das herrschende Entwicklungsmodell durchdringt“ (Sdok 81).
- „ökologische Sünde“ (Sdok 82)



# Kap. V: Nuevos caminos para la conversión sinodal

- „Spiritualität synodaler Gemeinschaft unter der Führung des Heiligen Geistes“
- „Synodalität ist die Art und Weise, wie die Urgemeinde Kirche ist (vgl. Apg 15). Sie muss folglich auch unsere Art des Kircheseins bestimmen“ (Sdok 87) – Mitverantwortung, Beteiligung des ganzen Volkes Gottes an Leben und Sendung der Kirche (vgl. Sdok 87)
- „Unterwegs zu einem synodalen Lebens- und Arbeitsstil im Amazonasgebiet“ (Sdok 91)
- „Mit evangeliumsgemäßigem Wagemut“ (Sdok 91)
- „Die Stunde der Frauen“ (Sdok 99)





**REPAM**

RED ECLESIAL PANAMAZÓNICA

*fuentes de vida en el corazón de la Iglesia*





# Kirchenkonferenz Amazoniens

